



25. Gernsbacher Puppentheaterwoche

15. – 23. März 2013

Für Kinder und
Erwachsene
in der Stadthalle



GERNSBACH

Veranstaltet von der Stadt Gernsbach



Sehr geehrte Gäste, liebe Freunde des Puppenspiels!

Im reichhaltigen Kulturkalender der Stadt Gernsbach nimmt die jährliche Puppentheaterwoche, jeweils zwei Wochen vor Ostern, einen ganz besonderen Stellenwert ein. Auch optisch verändert sie das Gesicht unserer Stadt: Auf großen Plakaten und an Fahnenstangen prangen die Veranstaltungshinweise, in den Schaufenstern vieler Geschäfte sind

Marionetten, Stab- und Handpuppen zu entdecken. Gernsbach ist in dieser Woche ein Anziehungspunkt: Fans kommen von weit her ins Murgtal, um bei einem der beliebtesten Puppentheater-Festivals dabei zu sein. In diesem Jahr freue ich mich besonders, Sie in der Papiermacherstadt Gernsbach willkommen heißen zu dürfen. Denn mit dem 25. Geburtstag der Gernsbacher Puppentheaterwoche feiern wir ein stolzes Jubiläum. Zum 25. Mal ist eine Woche lang „Großes Theater auf kleinen Bühnen“ in der Murgtalperle zu Gast. Zum 25. Mal heißt es in der Gernsbacher Stadthalle „Bühne frei“ für eine Auswahl der besten Inszenierungen Deutschlands für Kinder ab 3 Jahren, Schüler, Familien und Erwachsene. Wie jedes Jahr bin ich gespannt auf die Vielfalt der Bühnen, die einem generationenübergreifenden Publikum immer wieder aufs Neue die scheinbar grenzenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters vor Augen führen.

Die Realisierung unseres Festivals ist indes nur möglich durch die unermüdliche, tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer und insbesondere durch den festen Kreis überaus engagierter Sponsoren. Für dieses bürgerschaftliche Engagement und nicht zuletzt für die Förderung durch das Land Baden-Württemberg möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich und herzlich bedanken.

Viel Spaß, beste Unterhaltung und einen unvergesslich schönen Aufenthalt in Gernsbach wünscht Ihnen Ihr

Dieter Knittel

Dieter Knittel, Bürgermeister



Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.



Wie aus zarten Anfängen eine Erfolgsgeschichte wurde

Es war einmal ... Vor 25 Jahren wurde im Kreis des Alternativen Kulturvereins die Idee geboren, in Gernsbach eine Puppentheaterwoche ins Leben zu rufen. Damals hätte keiner von uns von einem so durchschlagenden Erfolg dieser Idee zu träumen gewagt. Uns war vor allem wichtig, dass die Puppentheaterwoche ein Theaterfestival für die ganze Familie

sein sollte. Das Gernsbacher Publikum war bei den Inszenierungen für Erwachsene zunächst skeptisch. Doch bald hatten sich Qualität und Unterhaltungswert der Abendveranstaltungen herumgesprochen. Nach wenigen Jahren konnten wir zunehmend auf erwachsene Besucher zählen, die selbst weite Anfahrten nicht scheuten. Heute sind sowohl die Besucherakzeptanz als auch -resonanz ungebrochen.

Die Jubiläumshighlights sind vielfältiger Art. Das Abendprogramm weist eine große Bandbreite dieser Theaterform auf. Die Kinder kommen beim Jubiläumsprogramm mit einem umfassenden Angebot ebenfalls auf ihre Kosten. Es war einmal ... ein Happyend ist immer noch in Sicht.

Ich wünsche Ihnen wunderbare Theatererlebnisse

Ihr Frieder Kräuter, Künstlerischer Leiter



Liebes Publikum!

Im Jahr 1989 fand erstmals die erste Gernsbacher Puppentheaterwoche unter der künstlerischen Leitung von Frieder Kräuter und in Zusammenarbeit mit der Stadt Gernsbach statt. Viel Herzblut und Durchhaltewille sowie ein begeistertes Publikum tragen dazu bei, die Gernsbacher Puppentheaterwoche zu dem zu machen, was sie bis heute ist:

Ein hochkarätiges, mit nationalen und internationalen Figurentheatern besetztes Festival, das Innovation aufzeigt und immer wieder neue Trends aufspürt.

Dies war und ist Anlass für das Land Baden-Württemberg die Puppentheaterwoche finanziell zu unterstützen. Wir freuen uns auf die vielfältigen Aufführungen großartiger Figurentheater in der diesjährigen Jubiläums-Puppentheaterwoche und wünschen den Besucherinnen und Besuchern spannende Eindrücke und unvergessliche Momente.

Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V.
Alexander Opitz, Geschäftsführer

Geschnitzt, Genäht, Gestaltet.

Begleitende Ausstellung des
Theaterfigurenbildners

Jürgen Maaßen ambrella.de



Sa. 16. - Sa 23. März

Die Ausstellung ist jeweils von 14 - 16 Uhr geöffnet,
sowie eine Stunde vor Beginn einer Vorstellung (außer Montag).
Eintritt frei!

Seit über 30 Jahren entstehen unter den Händen des Bildhauers, Figurenbildners und Szenografen Jürgen Maaßen Spielfiguren in verschiedenen Techniken und Materialien für Theater in ganz Deutschland. Auch Szenografien werden in seiner Werkstatt entworfen und komplette Bühnen gebaut. In der diesjährigen Begleitausstellung werden Arbeiten gezeigt, die vorwiegend für das Ambrella Figurentheater entstanden sind.

Maaßens Theaterfiguren verbindet eine hohe bildhauerische Qualität und Vielfalt. Die große Bandbreite mimischer Ausdrucksmöglichkeiten und individuelle, am menschlichen Vorbild orientierte Formen sind ihm ebenso ein Anliegen wie eine möglichst einfache technische Spielbarkeit. „Es gefällt mir, mit meinen Figuren Rollenvorgaben anzubieten, ihnen quasi eine Seele 'einzubauen', deren 'Erweckung' dann Aufgabe der Puppenspieler ist.“

 **Architekturbüro Fetzner**
Neu- und Umbau · Sanierung · Wertermittlung

Programm 2013



FR. ab 10 Uhr **Jahrmarktskaspertheater**
15.03. auf dem Gernsbacher Wochenmarkt
Ambrella Figurentheater und Janos Palyi

SA. 19.30 Uhr **Puppentheaterfest: 25 Jahre**
16.03. **Gernsbacher Puppentheaterwoche**
Moderation: Agathe Notnagl und ihr Herr Nachbar.

SO. 11.30 & **Die Stadtmaus und die Landmaus**
17.03. 15 Uhr Ambrella Figurentheater

19 Uhr **Romeo und Julia** marotte Figurentheater

MO. **Die Reise des jungen Perseus**
18.03. 9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung babelart Theater

DI. 15 Uhr **fünfter sein** Christiane Kampwirth
19.03. 9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Orest** babelart Theater

MI. 15 Uhr **Das kleine Ich bin ich** Das Weite Theater
20.03. 9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Der eingebildete Kranke** Ambrella Figurentheater

DO. 15 Uhr **Ernst stand auf** Figurentheater Die Füchse
21.03. **und August blieb liegen**
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

20 Uhr **Heisse Wammer** Das Weite Theater

FR. 15 Uhr **Igraine Ohnefurcht,**
22.03. **das mutige Rittermädchen**
9 und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung Theater auf der Zitadelle

Doppelabend 20 Uhr **Wer zuletzt (noch) lacht!** Studenten der HFS
Du kämmst mich doch Ernst Busch,
Abt. Puppenspielkunst

SA. 14.30- **Eine Gespenstergeschichte**
23.03. 17.30 Uhr Ein Workshop für Kinder im Werkladen Staufenberg

20 Uhr **Die Berliner Stadtmusikanten**
Theater auf der Zitadelle

Jahrmarktskaspertheater

auf dem Gernsbacher Wochenmarkt

Ambrella Figurentheater Hamburg

ambrella.de

János Pályi Kaposvár (H)

palyijanos.hu

Fr. 15. März, ab 10 Uhr

Schneller als Shakespeare und wesentlich verbessert, rasant und mit ursprünglicher Durchsetzungskraft:

Kasper goes Hamlet, der in der Tragödie seine Erfüllung sucht, um sie in der Komödie zu finden. Alle anderen Rollen übernimmt Gretel - von wegen „Schwachheit, dein Name ist Weib!“ Alles in allem Text genug für mindestens drei Stunden, aber hier geht es doch letztlich nur um eins: Sein oder Nichtsein!

Vitéz László und **Die verwunschene Mühle**: Mit Musikalität und Spielwitz belebt einer der besten Handpuppenspieler Ungarns die Straßentheatertradition seiner Heimat. Der ungarische Ur-Kasper Vitéz László entführt in eine mythische Welt uralter Riten. Schlagkräftig-listig befreit er eine Mühle von Teufeln und Geistern, die verhindern, dass Weizen zu Mehl gemahlen wird. Ohne Mehl kein Brot - ohne Brot kein Leben.



Gründe genug zu feiern!

PUPPENTHEATERFEST

anlässlich

25 Jahre Gernsbacher Puppentheaterwoche

Sa. 16. März, 19.30 Uhr

Hochverehrtes Publikum! Hereinspaziert, hereinspaziert – hören, sehen und staunen Sie!

Es erwartet Sie ein höchst abwechslungsreicher und äußerst unterhaltsamer Jubiläumsabend aus dem Reich internationaler Figurenspielkünste: Heike Klockmeier vom Ambrella Figurentheater verwöhnt Sie mit Kasperaden frei nach Shakespeares „Hamlet“. Frieder Kräuters Anarcho-Kasper trumpft in Szenen aus „Kasper, Tod und Teufel“ als waschechter Badener auf. Raphael Mürle erweckt mit seinen Solo-Marionetten Charaktere jedweder Art zu bildhaftem Leben. János Pályi (Ungarn) zelebriert die urwüchsige Kunst traditionellen Puppentheaters. Manfredi Siragusa (Italien) und Andra Taglinger (Österreich) verweben Figurentheater mit einer „gefühlsechten“ Mimikpuppe und Schauspiel.

Durch das Programm führen Natascha Gundacker und Joachim Berger (Österreich) alias Agathe Notnagl mit freundlicher Unterstützung ihres Herrn Nachbarn.

babelart Theater Altmünster (A)

babelart.at

Figurentheater Raphael Mürle Pforzheim

figurentheater-pforzheim.de

János Pályi Kaposvár (U)

palyijanos.hu

Puppentheater Gugelhupf Gernsbach

puppentheater-gugelhupf.de

Moderation:

Agathe Notnagl (A)



EUWID

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSDIENST GMBH

WIR MACHEN MÄRKTE TRANSPARENT.

www.euwid.de



Die Stadtmaus und die Landmaus

Ambrella Figurentheater Hamburg
ambrella.de

So. 17. März, 11.30 und 15 Uhr

Dauer: ca. 50 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Es ist Liebe auf den ersten Blick auf der Elbfähre zwischen Finkenwerder und Blankenese. Die feine Stadtmaus Jaqueline Keller trifft dort auf den abenteuerlustigen Finkenwerder Mäuserich Friedel Feldmann. Es wird eine herrliche Hochzeit gefeiert, von allen Seiten nimmt das Mäusebrautpaar Glückwünsche entgegen. Doch von Anfang an stellen sich alle die Frage: Eine Stadt- und eine Landmaus – kann das überhaupt gut gehen? Für Jaqueline und Friedel stehen solche Bedenken gar nicht erst zur Debatte. Denn es gibt viel zu entdecken auf der einen wie auf der anderen Seite der Elbe.

Ausgehend von der im sechsten Jahrhundert vor unserer Zeit entstandenen Fabel des griechischen Dichters Äsop erzählt das Ambrella Figurentheater eine liebenswerte Geschichte über die Suche zweier sehr unterschiedlicher Mäuse nach dem richtigen Zuhause - und dem glücklichen Zusammensein.

Spiel: Heike Klockmeier
Regie: Dietmar Staskowiak
Ausstattung: Jürgen Maaßen
Figurenart: Handpuppen, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der



Romeo und Julia

nach William Shakespeare

marotte Figurentheater Karlsruhe
marotte-figurentheater.de

So. 17. März, 19 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten. Für Erwachsene
und Kinder. Mindestalter: 12 Jahre

Wussten Sie eigentlich, dass Julia ihren Romeo noch nicht einmal 24 Stunden kannte, als sie ihn heiratete? Da kann man doch wahrhaftig verstehen, dass ihre ohnehin verfeindeten Eltern, die Montagues und die Capulets, ein wenig beunruhigt waren. Schon kurz nach der heimlichen Hochzeit erstach Romeo den Cousin von Julia, weswegen er verbannt wurde. Und das soll die größte und schönste Liebesgeschichte der Welt sein?

Wir wollen es genau wissen, gehen den Ungereimtheiten nach und rekonstruieren die Katastrophe vom liebesseligen Anfang bis zum bitteren Ende. Und Sie können absolut sicher sein: Wir haben die Fäden in jedem Moment und an jeder Stelle fest in der Hand! Drama hin, Tragödie her!

Eine facettenreiche Marionetteninszenierung für alle, die liebten, noch lieben, geliebt wurden, geliebt werden oder geliebt werden wollen.

Spiel: Friederike Krahl, Carsten Dietrich
Regie: Therese Thomaschke
Ausstattung: Jens Herwig, Matthias Hensel
Figurenart: Marionetten, Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**



Die Reise des jungen Perseus
Eine abgestaubte Heldengeschichte
nach Motiven Ovids

babelart Theater Altmünster (A)
babelart.at

Mo. 18. März

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 50 Minuten, Mindestalter: 8 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Es steht in den Sternen! „Ich schaff’s!“, sagt der junge Perseus, der Held mit den Flügelschuhen an den Füßen, und schlägt eine Heldenlaufbahn ein. Doch was passiert, wenn der Auftrag des grausamen Königs darin besteht, die gefährliche Medusa selbst zu besiegen? Schon unterwegs zu ihr warten auf Perseus unterschiedliche Mutproben: zwei Omis, die alles andere als unschuldig und hilflos sind; eine zerstreute Waldnymphe in unverdächtigster Tarnung und natürlich ein Drache und eine launische, geschwätzige Prinzessin.

In einem drehbaren Guckkasten entdeckt Perseus auf seiner Reise gefährliche und friedliche Welten und Wesen. Aber unser Perseus wird nicht allein sein. Überall sind die Puppenspieler, die wie Götter des Olymp die Fäden der Erzählung ziehen und bisweilen helfend eingreifen müssen. Eine packende Reise in die griechische Mythologie - für Kinder, die davon träumen, ein Held zu werden, und für ihre Familien, die genau deswegen schon Helden sind!

Spiel: Manfredi Siragusa, Andra Taglinger
Regie, Dramaturgie, Bühnenbild: Manfredi Siragusa
Ausstattung: Andra Taglinger
Figurenart: Handpuppen, Schauspiel

Klump Bau GmbH
Im Wiesengrund 22
76593 Gernsbach
Tel. 07224.7505
Fax 07224.7170

klumpp
baut & saniert



fünfter sein

nach dem gleichnamigen Gedicht
von Ernst Jandl

Christiane Kampwirth Berlin
christianekampwirth.de

Di. 19. März, 15 Uhr

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 55 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Fünf Spielzeugpuppen – alle verletzt – sitzen in der Puppenwerkstatt und warten, warten, warten Aber warum hat die rollende Ente ein Rad ab? Und wie hat Pinocchio seine Nase wirklich verloren - wurde sie abgebissen? In welchem Zusammenhang stehen Honig und der kaputte Arm und das kaputte Auge des Bären? Wo ist die Krone des Froschkönigs geblieben? Wer ist der Walzerkönig vom Südpol? Und was hat das Ganze mit diesem Gedicht von Ernst Jandl zu tun?! Ganz einfach:

Mit Lautmalereien und nach dem Schema eines Abzählreims erzeugt das Gedicht eine Spannung, die um die Faszination der Puppenwerkstatt und das humorvolle Spiel der Patienten ergänzt wird. Wer nun noch wissen will, wie aus einem kurzen Gedicht 55 kurzweilige Theaterminuten werden, muss nicht warten. Versprochen!

Spiel: Christiane Kampwirth
Regie: Melanie Sowa
Puppenbau: Johanna Prestel
Ausstattung: Christiane Kampwirth
Musik: Tasso Schille
Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel

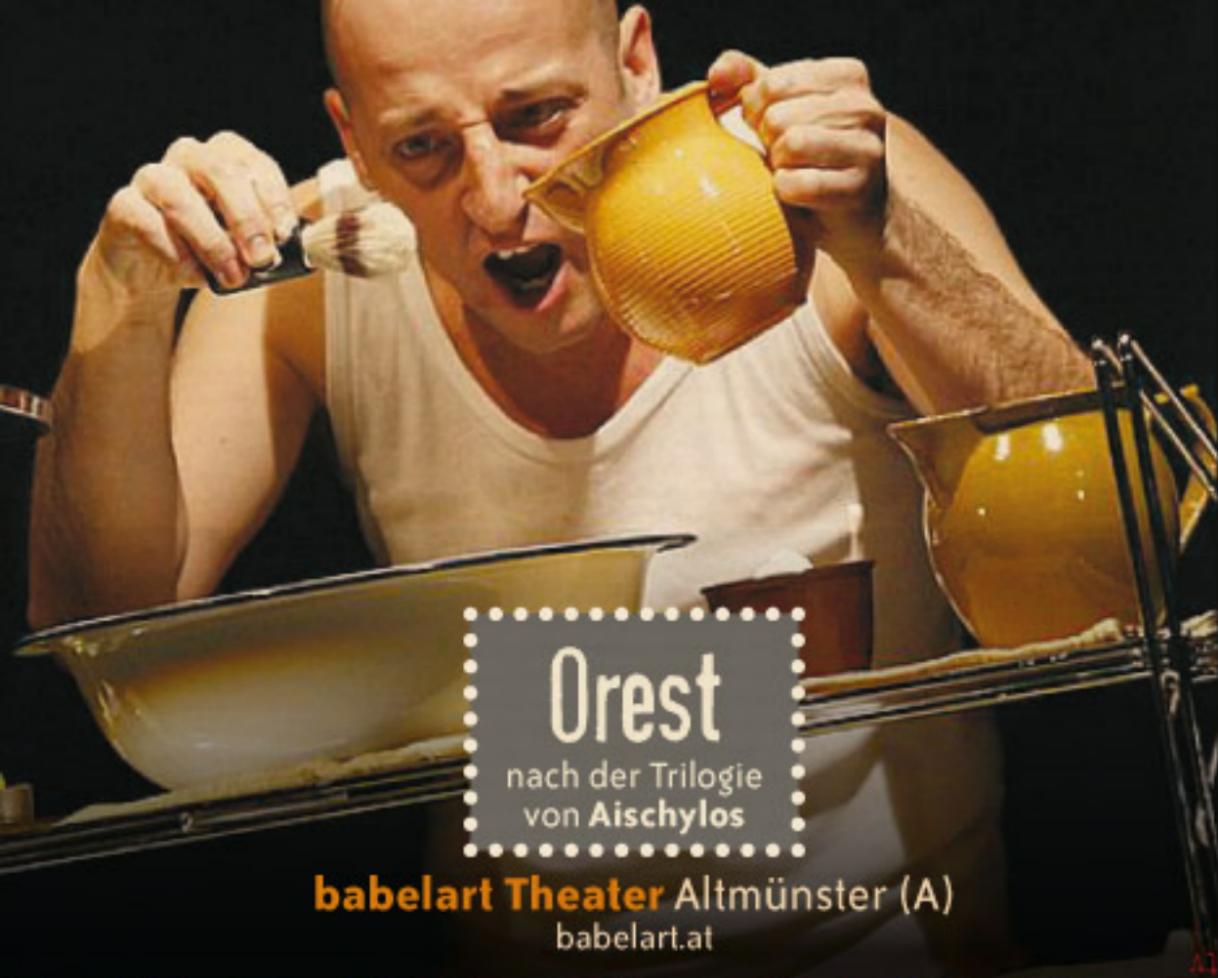
Heim & Wert
Immobilien GmbH

Immobilien
Hausverwaltung
Projektentwicklung

Hofstätte 1 • 76593 Gernsbach
Tel. 07224 - 7085
www.heim-und-wert.de

Mit freundlicher Unterstützung der  Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Mit freundlicher Unterstützung der  Sparkasse Rastatt-Gernsbach



Orest

nach der Trilogie
von Aischylos

babelart Theater Altmünster (A)
babelart.at

Di. 19. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 50 Minuten, für Erwachsene und Jugendliche
Mindestalter: 14 Jahre

Griechische Tragödie, erzählt mit Objekten aus dem Badezimmer. Orest trägt die Last seiner Familiengeschichte mit sich, die durch Mord und Rache geprägt ist. Um seinen Vater zu rächen, wird auch er zum Mörder: Er tötet seine Mutter. Wenn er auch nicht verurteilt wird, so bleibt Orest doch alleine mit den Geistern aus der Vergangenheit. Er muss reden, um sein Leid zu teilen und es so zu mindern. Darüber, wie es sein Vater tat, als er noch ein Kind war: mit den gleichen Objekten, ja sogar am gleichen Ort, an dem der Mord an seinem Vater geschah – im Badezimmer.

Orest ist eine Parabel auf schmerzhaftes Geschichten von heute. Sie erzählt von Gewalttaten in den eigenen vier Wänden, während im Nachbarzimmer ein Radio spielt. Sie erzählt von getrennten Eltern, die um die Gunst ihrer Kinder kämpfen, über außereheliche Beziehungen aus Langeweile oder Rache.

Spiel: Manfredi Siragusa **Regie:** Manfredi Siragusa
Regieassistenz: Andra Taglinger **Ausstattung:** babelart
Theater **Figurenart:** Objekte



Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**



Das kleine Ich bin ich

nach dem Buch
von Mira Lobe und Susi Weigel

Das Weite Theater Berlin
das-weite-theater.de

Mi. 20. März, 15 Uhr

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: ca. 45 Minuten, Mindestalter: 3 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Ein kleines Tier lebt recht zufrieden auf der bunten Blumenwiese. Freut sich, dass die Vögel singen, freut sich an den Schmetterlingen. Und freut sich, dass es sich freuen kann.

Aber dann... Fragt es sich eines Tages: Wer bin ich? Denn es sieht ganz anders aus als all die anderen Tiere. In seiner Welt sieht es niemandem ähnlich, weder dem Laubfrosch noch dem Pferd, weder der Kuh noch der Ziege oder dem Schaf. Und erst recht nicht dem Nilpferd. Nur: Wer ist es dann? Und so macht sich das kleine Tier auf den abenteuerlichen Weg in die große weite Welt, sich selbst zu finden.

Um diese Frage rankt sich die Geschichte, die aus einem modernen Kinderbuchklassiker für die Kleinsten rund um das Thema Selbstfindung entstand. Zum Sehen, Hören, Staunen und Nachdenken.

Spiel: Irene Winter **Regie:** Torsten Gesser **Figurenbau:**
Freda Winter **Bühne:** Mirko Graupner **Musik:** Antje Hockstädt
Figurenart: Schattenfiguren



Mit freundlicher Unterstützung der





Der eingebildete Kranke

oder:
Molière in Behandlung

Ambrella Figurentheater Hamburg
ambrella.de

Mi. 20. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 100 Minuten, mit Pause.

Für Erwachsene und Jugendliche, Mindestalter: 14 Jahre

Es war einmal ein König, der war der mächtigste Herrscher weit und breit. Er hatte die prächtigsten Schlösser, die kostbarsten Kunstwerke, die elegantesten Frauen und diskretesten Diener. Er feierte die fröhlichsten Feste und führte die kostspieligsten Kriege. Und er erfreute sich einer besonders kräftigen gesundheitlichen Konstitution, die selbst den absurdesten medizinischen Behandlungen trotzte: tägliches Klistieren, Abführtränke und wöchentlicher Aderlass.

Doch eines Tages sprach der König zu seinen Ärzten: „Mir ist langweilig. Kein Krieg. Keine Feste. Und der Arsch tut mir weh.“

Zur selben Zeit lebte ein berühmter Komödiendichter. Um den König zu erfreuen, schrieb er ihm ein Stück, welches ihm einen lächelnden Ironie-Spiegel vorhalten sollte: „Der eingebildete Kranke“.

Spiel: Heike Klockmeier **Regie:**
Musik: Dietmar Staskowiak
Figuren: Jürgen Maaßen **Ausstattung:**
Arne Bustorff **Figurenart:** Tischfiguren,
Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**



Ernst stand auf und August blieb liegen

nach dem Buch von Karoline Kehr

Figurentheater Die Füchse Hannover
die-füchse.de

Do. 21. März, 15 Uhr

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung

Dauer: ca. 40 Minuten, Mindestalter: 4 Jahre

(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Ernst-August, der pünktlichste und zuverlässigste Postbote der Welt, hört eines Morgens zwei verschiedene Stimmen. Die eine sagt: „Aufstehen!“ - die andere sagt: „Liegenbleiben!“. Ein Zustand, den wohl die meisten von uns kennen. Denn wer steht morgens schon gern früh aus dem kuschelig warmen Bett auf?

Bei Briefträger Ernst-August führt der morgendliche Zusammenstoß der Stimmen allerdings zu einiger Verwirrung: Die beiden streiten so lange, bis Ernst endlich aufsteht und August einfach liegen bleibt. Doch leider geht von da an eigentlich fast alles schief. Erst als Ernst völlig verzweifelt nach Hause rennt und den schlafenden August weckt, wird diesem klar: Er hat zum allerersten Mal in seinem Leben verschlafen! Und er stellt noch etwas Wichtiges fest: Keiner ist – zum Glück – vollkommen!

Spiel: Achim Fuchs **Regie:** Arne Bustorff
Ausstattung: Arne Bustorff **Bühne:** Mirko
Graupner **Figurenart:** Tischfiguren,
Schauspiel



Mit freundlicher Unterstützung der **Sparkasse Rastatt-Gernsbach**



Heisse Wammer oder: V-V-Mann

ein schwarzes Stück kehrt zurück
Der weiße Hammer II

Das Weite Theater Berlin
das-weite-theater.de

Do. 21. März, 20 Uhr

Dauer: ca. 85 Minuten, für Erwachsene und Jugendliche
Mindestalter: 16 Jahre

Unerhörte Gemeinheiten rütteln am Nervenkostüm des frischen Polizeipräsidenten a.D. Hagen, der sich endlich eines ruhigen Lebensabends versichern und unerkant anonym in seinem neuen, querfinanzierten Penthouse am Rhein gut und betreut leben will. Nur noch Privatmann sein: Welt geh' raus - Gefühl komm' rein! Aber alles kommt anders.

In einem kreuzgefährlichen Kampf verteidigt er seine Privatsphäre und die Anonymität aller Menschen - das unkontrollierte Verbrechen aber versinkt im eigenen Datensammel-Wahn. Und wenn dann noch die Vergangenheit die Gegenwart zu verschlingen droht, gibt es keine Ruhe, sondern - in Abwesenheit jedweder linearen Kausalität - blutige Exzesse um einen Schatz. Was als romantisch-dunkle Komödie beginnt, endet als eine Kriminal-Groteske härtester Gangart.

Spiel: Irene Winter, Torsten Gesser

Regie: Hans-Jochen Menzel

Figuren: Thomas Klemm

Ausstattung: Das Weite Theater

Figurenart: Große Handpuppen



K&M Wärme-Service GmbH
Heizung • Klima • Sanitär • Anlagentechnik

Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**



Igraine Ohnefurcht, das mutige Rittermädchen

nach Cornelia Funke

Theater auf der Zitadelle Berlin
theater-zitadelle.de

Fr. 22. März, 15 Uhr

9 Uhr und 10.30 Uhr für Gruppen mit Anmeldung
Dauer: 45 Minuten, Mindestalter: 5 Jahre
(bitte im Interesse der Kinder und der Vorstellung einhalten)

Alle Bewohner von Burg Bibernell können zaubern: Igraines Eltern und auch ihr großer Bruder Albert. Nur Igraine will viel lieber Ritter werden, sie träumt von Turnieren und von Drachen, die gerettet werden müssen.

Als sich Igraines Eltern ausgerechnet an ihrem 10. Geburtstag versehentlich in Schweine verzaubern und als Burgherren ausfallen, werden Igraines Rittertugenden plötzlich gebraucht. Denn Burg und Land sind in großer Gefahr: Gilgalad der Gierige bedroht die Burg und will das berühmte Zauberbuch an sich reißen.

Da niemand den Zauber lösen kann und die Burg ohne Schutz ist, liegt es nun an Igraine, alle zu retten. Ob ihr Wunschtraum vielleicht doch noch in Erfüllung geht? Im humorvollen Puppenspiel des renommierten Familienunternehmens Theater auf der Zitadelle stehen die Sterne dafür günstig.

Spiel: Regina Wagner

Regie: Daniel Wagner

Ausstattung: Ralf Wagner

Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel



Schatzinsel

Mit freundlicher Unterstützung der **Sparkasse Rastatt-Gernsbach**



Wer zuletzt (noch) lacht!

Eine Ungeheuerlichkeit, frei nach Andersens
„Der kleine Klaus und der große Klaus“

Du kämmst mich doch

Zahm und heiter Berlin
zahmundheiter.de

Fr. 22. März, 20 Uhr

Dauer: 50 und 40 Minuten, für Erwachsene und Jugendliche
Mindestalter: 16 Jahre

Nackte Männer in Kisten, doppelt gestorbene Leichen, ein rosafarbener Hammer... Endlich: Es entlädt sich die Wut des kleinen Mannes (Vorname: Klaus), treibt ein Dorf in den Wahnsinn, Kleriker in den Selbstmord und den Großbauer (Vorname: Klaus, aber ein anderer) in den Ruin. Die Anarchie nimmt ihren Lauf und die Welt von da an einen anderen.

Spiel: Magdalena Roth, Florian Kräuter **Regie:** Leonhard Schubert **Figuren:** Magdalena Roth, Tina Linnert

Ausstattung: Magdalena Roth, Florian Kräuter **Figurenart:** Handpuppen, Schauspiel, Flachfiguren

- PAUSE -

Fünf Zöpfe, drei rechts, zwei links, die ineinander geflochten werden und ganz oben in einer Schnecke enden – der nordische Turm. Ein haariges szenisches Spiel rund um das Verhältnis zwischen den Geschlechtern, unseren Ursprung, das Triebtier in uns, die ewige Finanzkrise, andere Absurditäten ... und Haare.

Spiel: Anna Tkatsch, Manuel de la Peza Vignau **Gitarre:** Paul Milmeister **Saxophon:** Bastian Duncker **Regie:** Team **Figuren:** Thomas Klemm **Ausstattung:** Anna Tkatsch, Manuel de la Peza Vignau **Figurenart:** Objekte, Schauspiel, Maske

W-quadrat
Ihre **Solar**
Spezialisten
www.w-quadrat.de



Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**

Eine Gespenstergeschichte

Workshop für Kinder ab 6 Jahre im **Werkladen Staufenberg**

Sa. 23. März, 14.30 - 17.30 Uhr

Auch Gespenster können ganz unterschiedlich sein. Es gibt das schüchterne Gespenst, das draufgängerisch-freche, das ewig-nörgelnde, das übermütig-wilde, das belesene und schlaue. Wir entwickeln eine Gespenster-Geschichte um ein verlassenes Haus, in dem verschiedenartige Gespenster „wohnen“. Die Geschichte nimmt ihren Lauf und endet (hoffentlich) mit einem Happy End.

Die Figuren werden als Stockpuppen gebaut mit Styroporköpfen auf Holzstäben und mit Tüll, Watte, Spitzen, Gardinstoff, weißen Federn usw. charakteristisch geschmückt. Zum Abschluss spielen wir den Eltern und Geschwistern die Gespenstergeschichte vor.

Anmeldung bei Agnes und Julia Pliester Tel: 07224 4473
Kosten: 15 Euro (incl. Material) Mindestalter: 6 Jahre

FBVG e.V.
Freie Bürgervereinigung Gernsbach e.V.

ZIMMER  ZIMMER
ZAHNÄRZTE
Telefon: + 49 79 532 840-8400 * 06 07221 43435

burster
präzisionsmesstechnik
gmbh & co kg

Le Cordon & Tassilo
Susanne Sanker
Hauptstraße 23, Gernsbach





Die Berliner Stadtmusikanten

Eine Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik

Theater auf der Zitadelle Berlin
theater-zitadelle.de

Sa. 23. März, 20 Uhr

Dauer: 80 Minuten. Für Erwachsene und Jugendliche
Mindestalter: 14 Jahre

„Die Geschichte kommt mir irgendwie bekannt vor“, sagt die Katze, die als einzige aus dem Grimm’schen Märchen übrig geblieben ist. Denn in dieser Geschichte wollen Kuh, Wolf, Katz’ und Spatz etwas Besseres finden als den Tod. Im Altersheim erwartet das tierische Quartett jedoch ein nicht minder schlimmes Schicksal: eingesperrt und bevormundet, unter dem strengen Regime des schlecht-gelaunten Pflegepersonals.

Doch die Vier wollen noch einmal richtig auf die Pauke hauen, und so machen sie sich auf den Weg in die große Stadt. Nicht in Bremen, sondern in Berlin wollen sie ihr Glück als Stadtmusikanten versuchen. Denn Wolf und Katz’ können wunderbar singen, die Kuh war einmal eine berühmte Ballerina und auch der Spatz hat ungeahnte Talente. Ein bekanntes Märchen verblüffend und zeitgemäß interpretiert.

Spiel: Regina und Daniel Wagner
Regie: Pierre Schäfer
Ausstattung: Ralf Wagner
Figuren: Mechtild Nienaber
Kostüme: Evelyne Höpfner, Ira Hausmann
Musik: Stefan Frischbutter
Figurenart: Tischfiguren, Schauspiel

CosMed
Kosmetikbehandlungen
mit Fußpflege
Sabine Halber-Zimmer
und Marika Halber-Wanke

Mit freundlicher Unterstützung von **Badenova**

Anfahrt zur Stadthalle Gernsbach:

Kommen Sie nach Gernsbach mit der **Stadtbahn S 41** oder **S 31**, von Karlsruhe und Freudenstadt. Verbindungen mindestens im Stundentakt. Nächster Ausstiegshaltepunkt: Gernsbach Mitte. Von dort sind es zu Fuß über die Stadtbrücke und die Waldbachstraße 7 Minuten bis zur Stadthalle. Fahrpläne unter www.kvv.de oder bei der **Touristinfo**.

Mit dem Auto: von der A5 (Karlsruhe-Basel) Ausfahrt Rastatt. Danach Richtung Gernsbach, Freudenstadt. In Gernsbach rechts am Tunnel vorbei, an der 2. Ampel rechts über die Brücke und geradeaus die Waldbachstraße hoch. Die Stadthalle befindet sich links am Ende der Waldbachstraße / Anfang der Badener Straße.

Adresse der Stadthalle fürs Navigationssystem:
Badener Straße 3, 76593 Gernsbach.
Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vorhanden!



G L A T F E L T E R
Beyond Paper

Composite Fibers Business Unit
www.glatfelter.com

Glatfelter Gernsbach • Scaër, France • Lydney & Caerphilly, UK • Gainesville, USA
Suzhou & Hong Kong, China • Moscow, Russia • Balo-I, Philippines

Food & Beverage

Metallized Products

Technical Specialties

Composite Laminates



Eintrittspreise und Vorverkauf

Kindervorstellungen auf allen Plätzen: VVK 5 Euro, TK 6 Euro

Vorstellungen für Schulen und Kindergärten: 4 Euro

Sa: Puppentheaterfest Großer Saal

- Kategorie 1:** VVK 18 Euro, erm. 16 Euro* AK 20 Euro, erm. 18 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 16 Euro, erm. 14 Euro* AK 18 Euro, erm. 16 Euro*
- Kategorie 3:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro* AK 16 Euro, erm. 14 Euro*

So: Romeo und Julia Großer Saal

- Kategorie 1:** VVK 8 Euro, erm. 7 Euro* AK 9 Euro, erm. 8 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 7 Euro, erm. 6 Euro* AK 8 Euro, erm. 7 Euro*

Di: Orest Großer Saal

- Kategorie 1:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro* AK 13 Euro, erm. 11 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 9 Euro, erm. 7 Euro* AK 11 Euro, erm. 9 Euro*

Mi: Der eingebildete Kranke
Do: Heisse Wammer Großer Saal

- Kategorie 1:** VVK 14 Euro, erm. 12 Euro* AK 16 Euro, erm. 14 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 12 Euro, erm. 10 Euro* AK 14 Euro, erm. 12 Euro*
- Kategorie 3:** VVK 10 Euro, erm. 8 Euro* AK 12 Euro, erm. 10 Euro*

Fr: Wer zuletzt (noch) lacht & Du kämmst mich doch Kleiner Saal

- Kategorie 1:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro* AK 13 Euro, erm. 11 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 9 Euro, erm. 7 Euro* AK 11 Euro, erm. 9 Euro*

Sa: Die Berliner Stadtmusikanten Großer Saal

- Kategorie 1:** VVK 15 Euro, erm. 13 Euro* AK 17 Euro, erm. 15 Euro*
- Kategorie 2:** VVK 13 Euro, erm. 11 Euro* AK 15 Euro, erm. 13 Euro*
- Kategorie 3:** VVK 11 Euro, erm. 9 Euro* AK 13 Euro, erm. 11 Euro*

* Ermäßigung für Schüler, Studenten und Behinderte (mind. 80 %).
Der Berechtigungsnachweis ist beim Einlass, zusammen mit der Eintrittskarte, unaufgefordert vorzuzeigen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 04. Februar 2013 beim:
Kulturamt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach
Telefon 07224 644-44, Mo-Fr 9-12 Uhr und 14-16.30 Uhr
E-Mail: puppentheater@gernsbach.de, www.gernsbach.de

Öffnung der Kasse Stadthalle 45 Minuten vor der Aufführung.
Zurückgelegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der
Veranstaltung abgeholt werden.

**Alle Vorstellungen haben eine Zuschauerbegrenzung, sichern
Sie sich deshalb Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf!**

Online-Ticketkauf

ReserviX
www.reservix.de

Wir arbeiten mit dem Ticket-Partner ReserviX zusammen. Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie im Vorverkauf direkt über das Internet unter www.gernsbach.de bzw. www.reservix.de bestellen (zzgl. Service- und Versandkosten). Die Tickets bekommen Sie dann bequem nach Hause zugeschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus, womit Sie sich die Versandkosten und die Wartezeit auf Ihre Karte sparen. Eine Rücknahme von verkauften Karten ist leider nicht möglich.

GERNSBACH

Anmeldung für Gruppen

bei Sven Missal, Telefon 07224 644-71,
E-Mail: sven.missal@gernsbach.de

Großer Saal

BÜHNE

Großer Saal																			Reihe:	
																				1
																				2
																				3
																				4
																				5
																				6
																				7
																				8
																				9
																				10
																				11
																				12
																				13

- Kategorie 1 ■ Kategorie 2 ■ Kategorie 3
- Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse

Kleiner Saal

BÜHNE

Kleiner Saal																			Reihe:	
																				1
																				2
																				3
																				4
																				5
																				6
																				7
																				8
																				9
																				10
																				11
																				12

- Achtung:** Keine aufsteigende Bestuhlung. ■ Kategorie 1 ■ Kategorie 2
■ Reserviert für Rollstühle u. Begleitpersonen, Presse



Energiewende. Hier und jetzt.

*Mit grüner Energie für ein prima
Klima. Typisch badenova – wir tun
was. Tag für Tag.*

badenova AG & Co. KG
Waldbachstr. 5
76593 Gernsbach
Telefon 07224 67412



badenova.de



badenova
Energie. Tag für Tag

www.spk-rastatt-gernsbach.de



**Wir fördern Kunst, Kultur,
Sport und soziales Engagement.**

 Sparkasse
Rastatt-Gernsbach

Die Sparkasse erfüllt einen öffentlichen Auftrag und Aufgaben im Sinne des Gemeinwohls. Nicht Gewinnmaximierung, sondern Engagement für die Region prägen daher die Geschäftspolitik. Wir finanzieren die Wirtschaft und damit die Arbeit vor Ort und engagieren uns ganz besonders für Kunst, Kultur, Wissenschaft, Sport und soziale Projekte in der Region. Damit leistet die Sparkasse einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der Lebensqualität der Menschen, die hier leben. Deshalb: **Sparkasse. Gut für die Region.**